

Wirtschaftliche Lage 2021

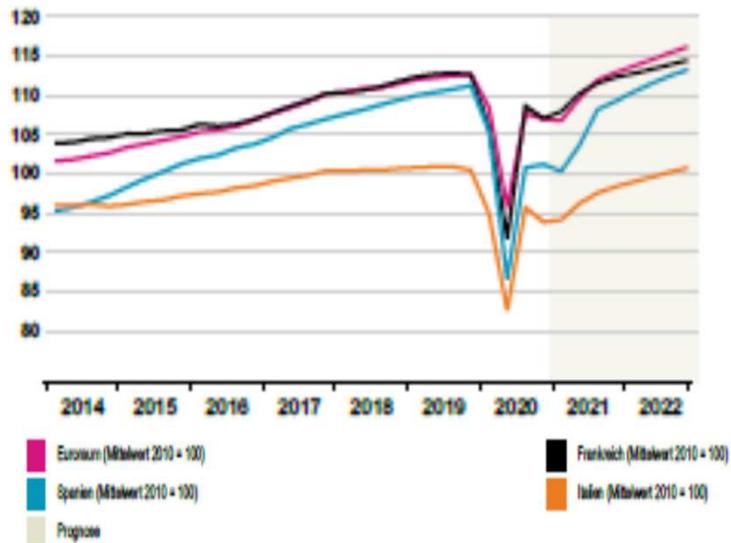
Dr. Dierk Hirschel

Bereichleiter Wirtschaftspolitik
ver.di-Bundesverwaltung

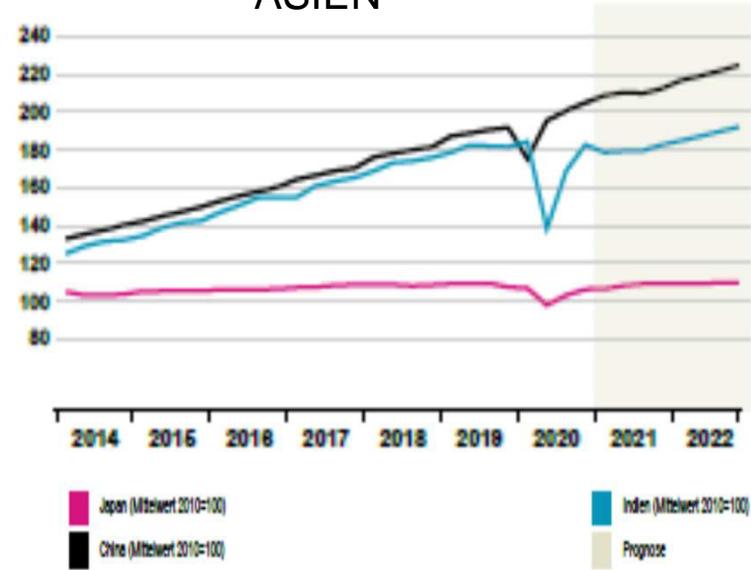
Wirtschaftliche Lage

Globale Erholung (BIP)

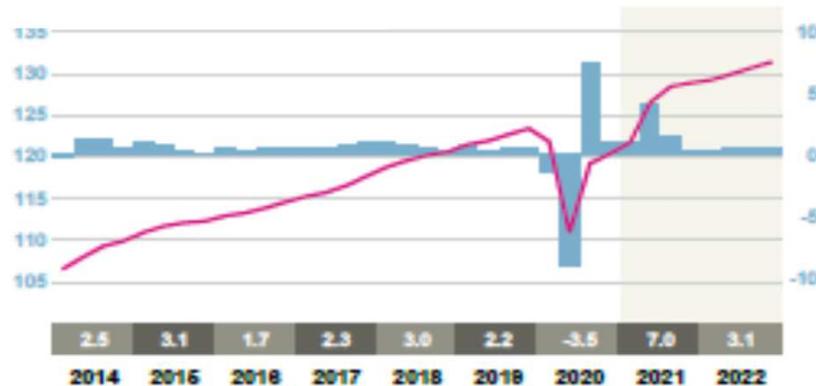
EUROZONE



ASIEN



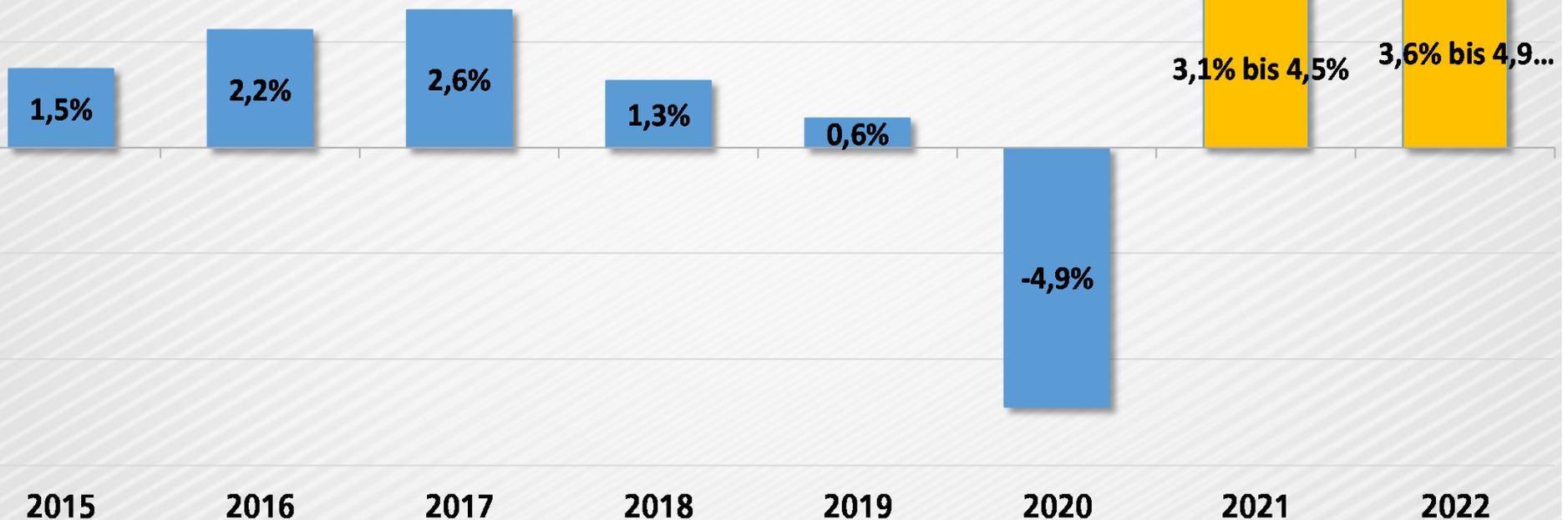
USA



Wiederaufschwung nach der Corona-Krise

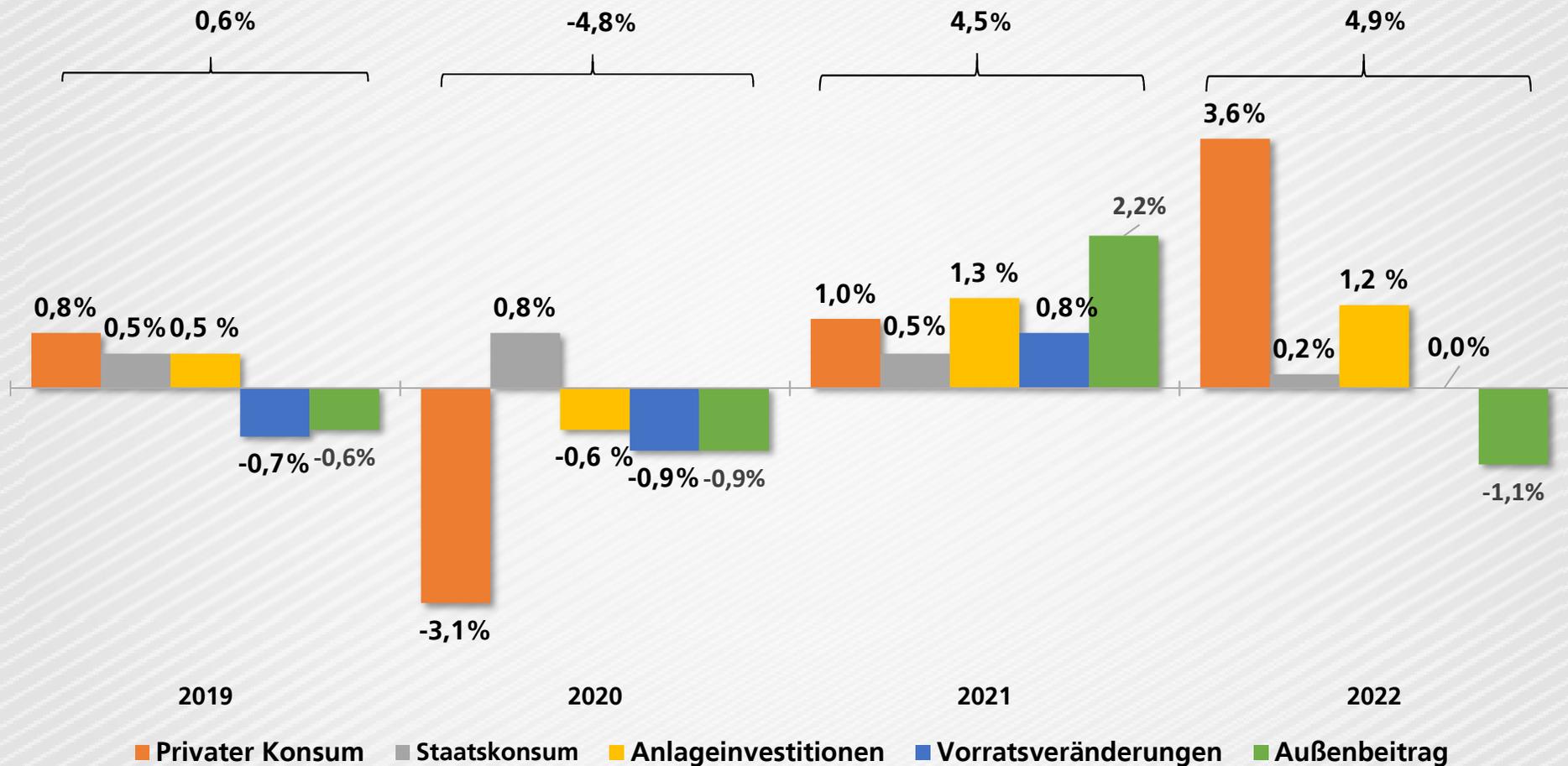
Preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt in Deutschland, 2015-2022

Prognose



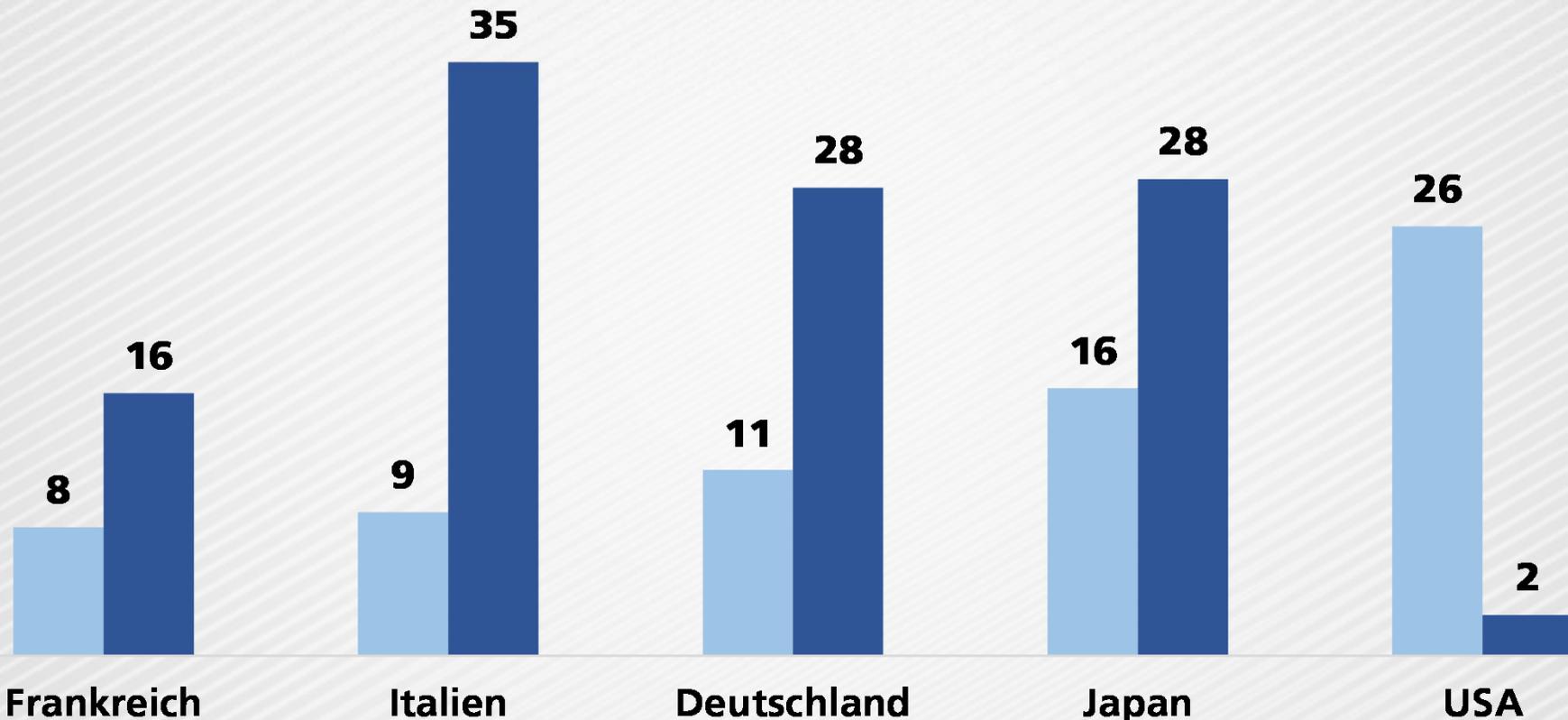
Privater Konsum und Investitionen als Treiber

Wachstumsbeiträge zum preisbereinigten Bruttoinlandsprodukt 2018-2021



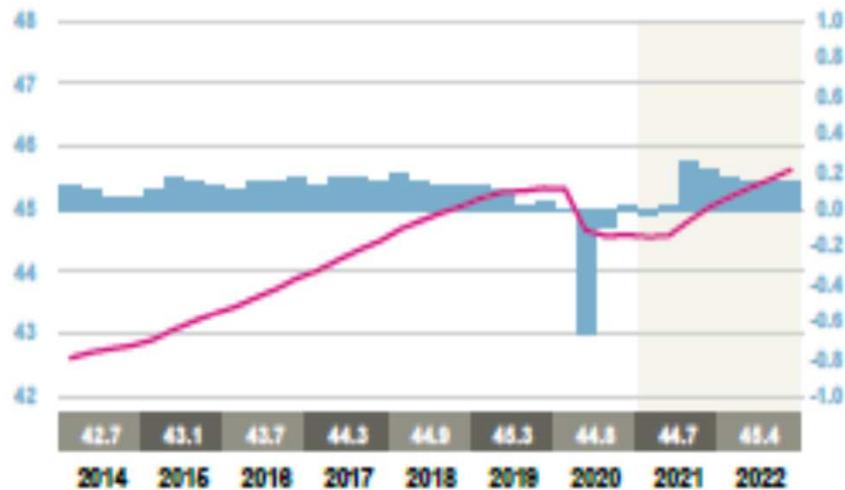
Corona-Hilfsprogramme der Staaten

■ zusätzliche Ausgaben ■ Kredite, Beteiligungen, Garantien
in Prozent des Bruttoinlandsprodukts



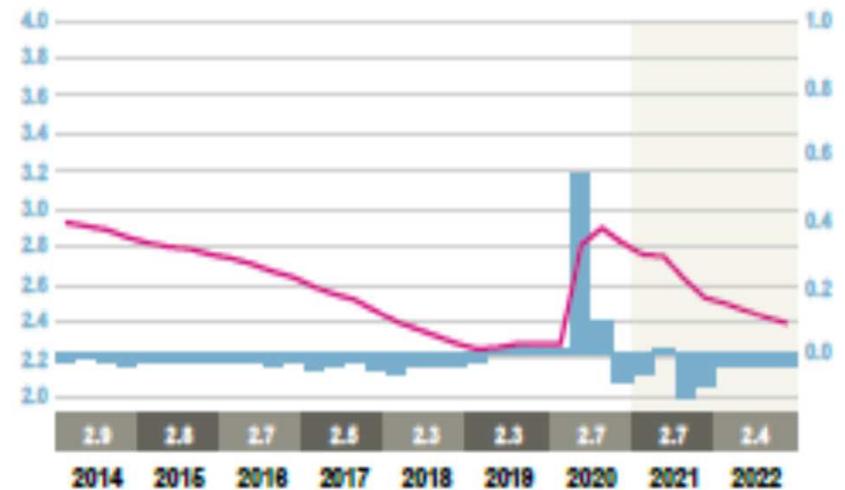
Stabiler Arbeitsmarkt

Erwerbstätige (Inland)



■ Veränderung Erwerbstätige in Millionen gegenüber dem Vorquartal (rechte Skala)
■ Erwerbstätige in Millionen (linke Skala)
■ Prognose

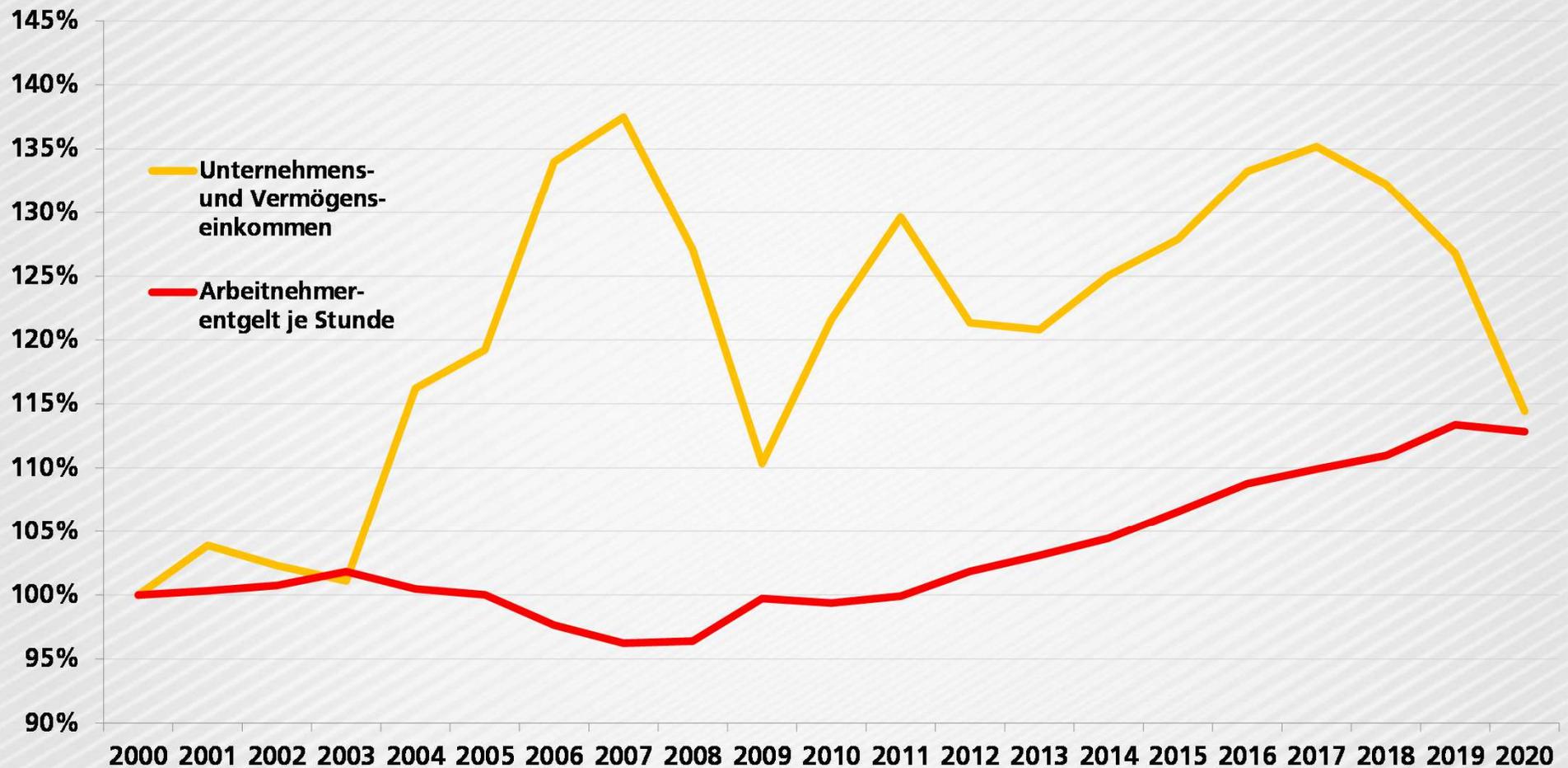
Arbeitslose



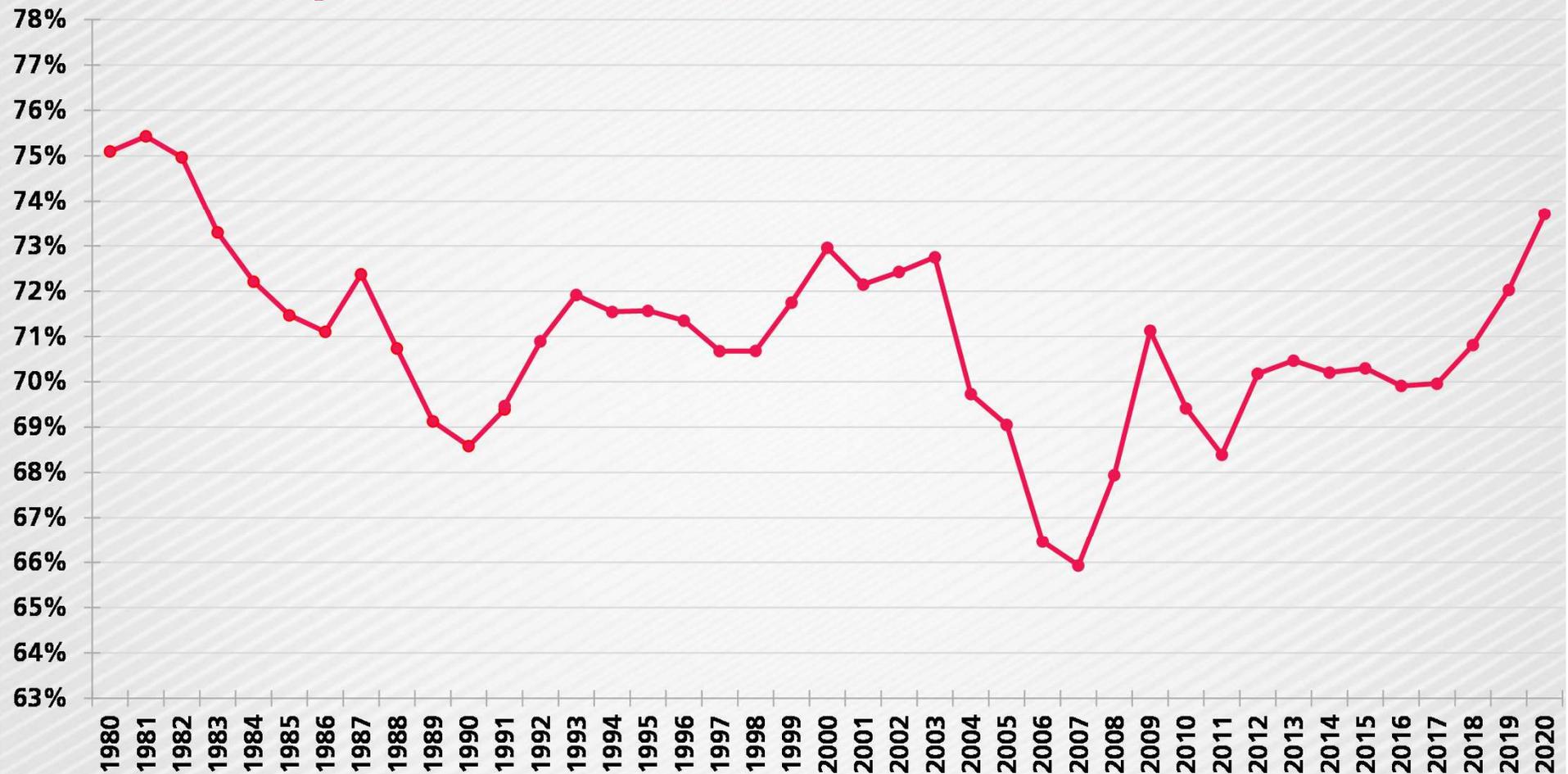
■ Veränderung der Arbeitslosen in Millionen gegenüber dem Vorquartal (rechte Skala)
■ Arbeitslose in Millionen (linke Skala)
■ Prognose

Schere zwischen Lohn und Profit nur krisenbedingt geschlossen

Preisbereinigte Entwicklung 2000 bis 2020



Bereinigte Lohnquote in Deutschland auf konstant gehaltene Arbeitnehmerquote von 1991



Verteilungsspielraum

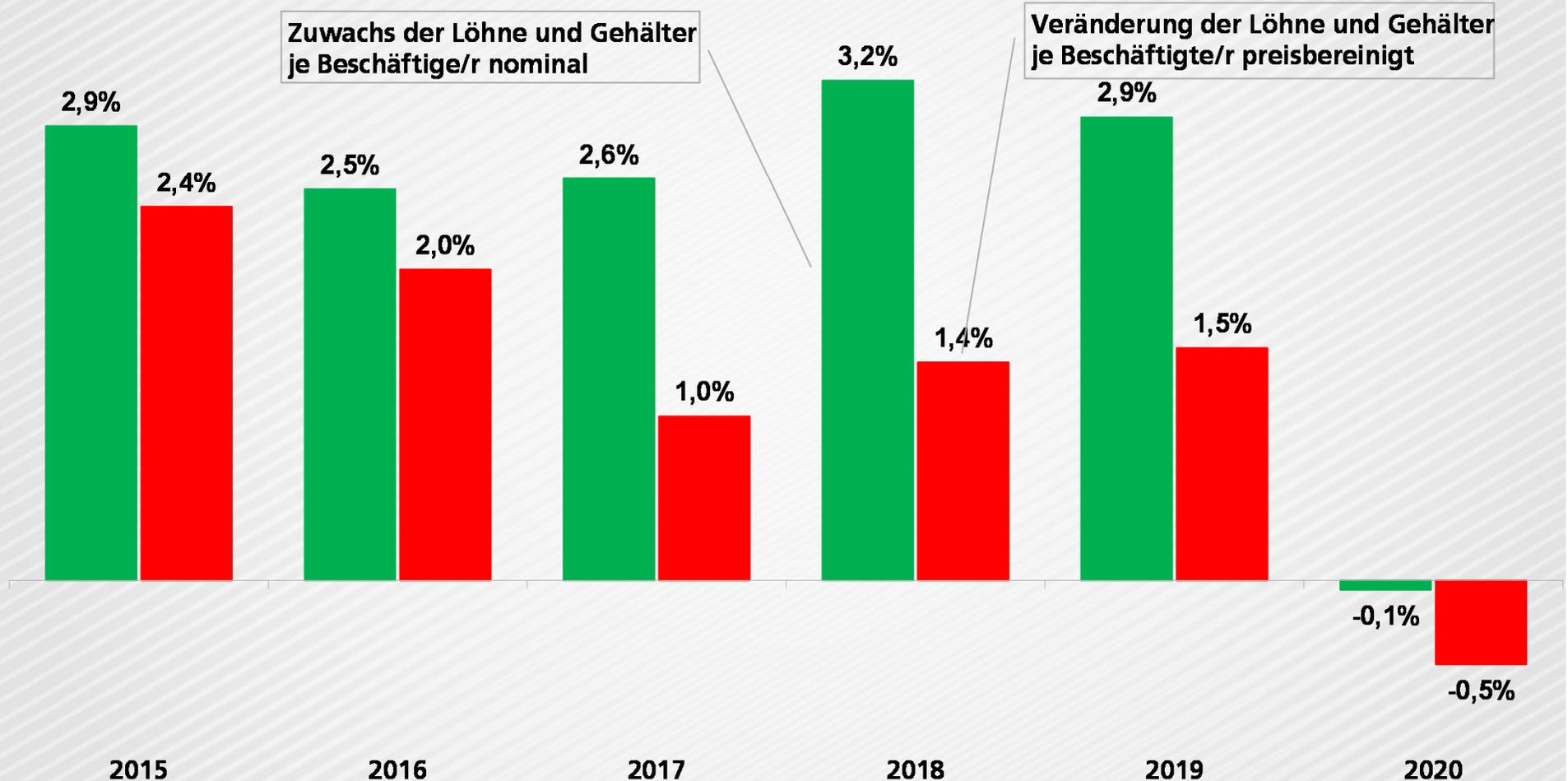
Verteilungsneutraler Spielraum

Inflationsrate
+ Produktivitätszuwachs

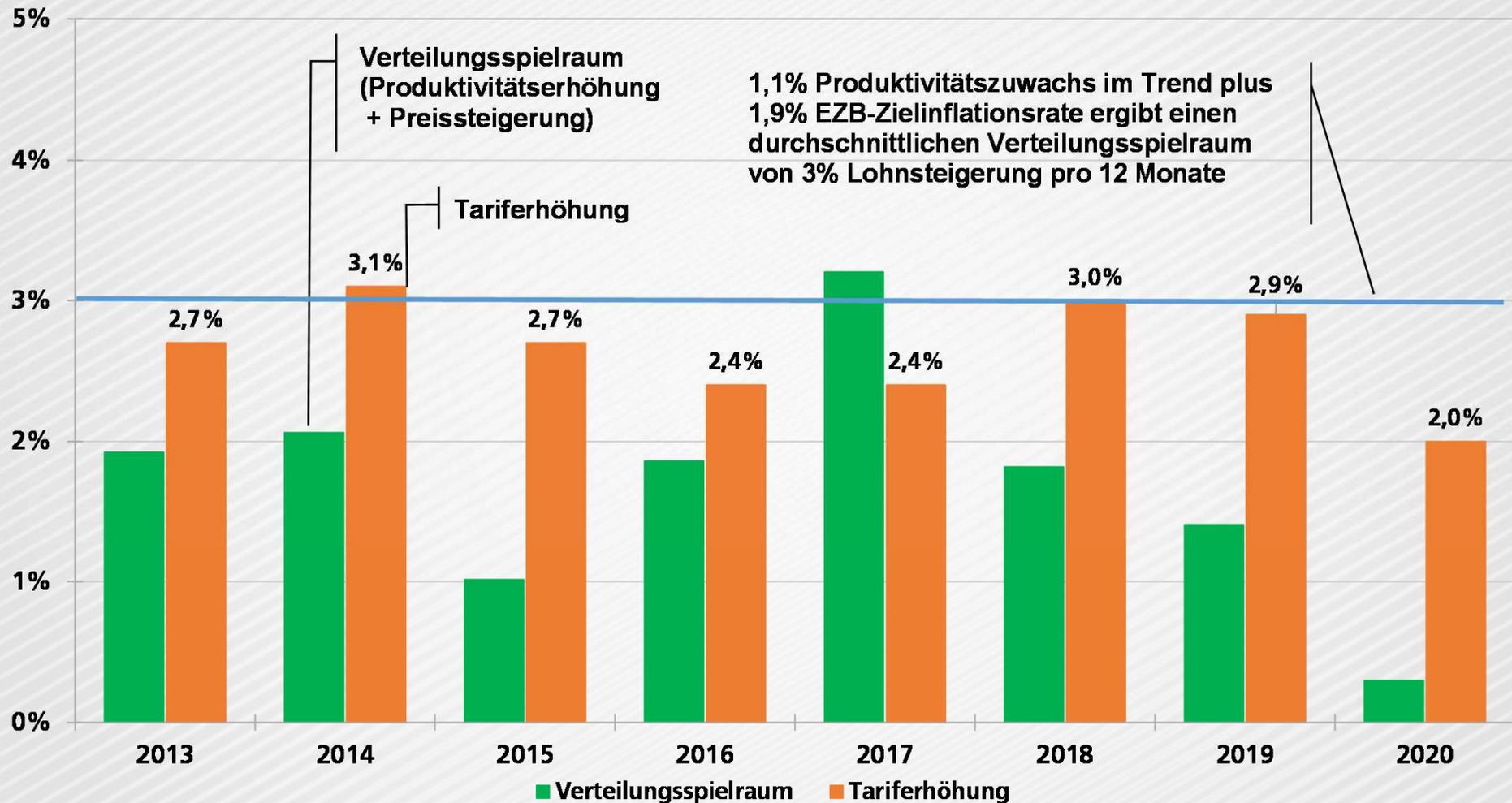
= verteilungsneutraler Spielraum

Reallohn pro Person in Corona-Krise gesunken

Jährliche Veränderung der Bruttolöhne und -gehälter



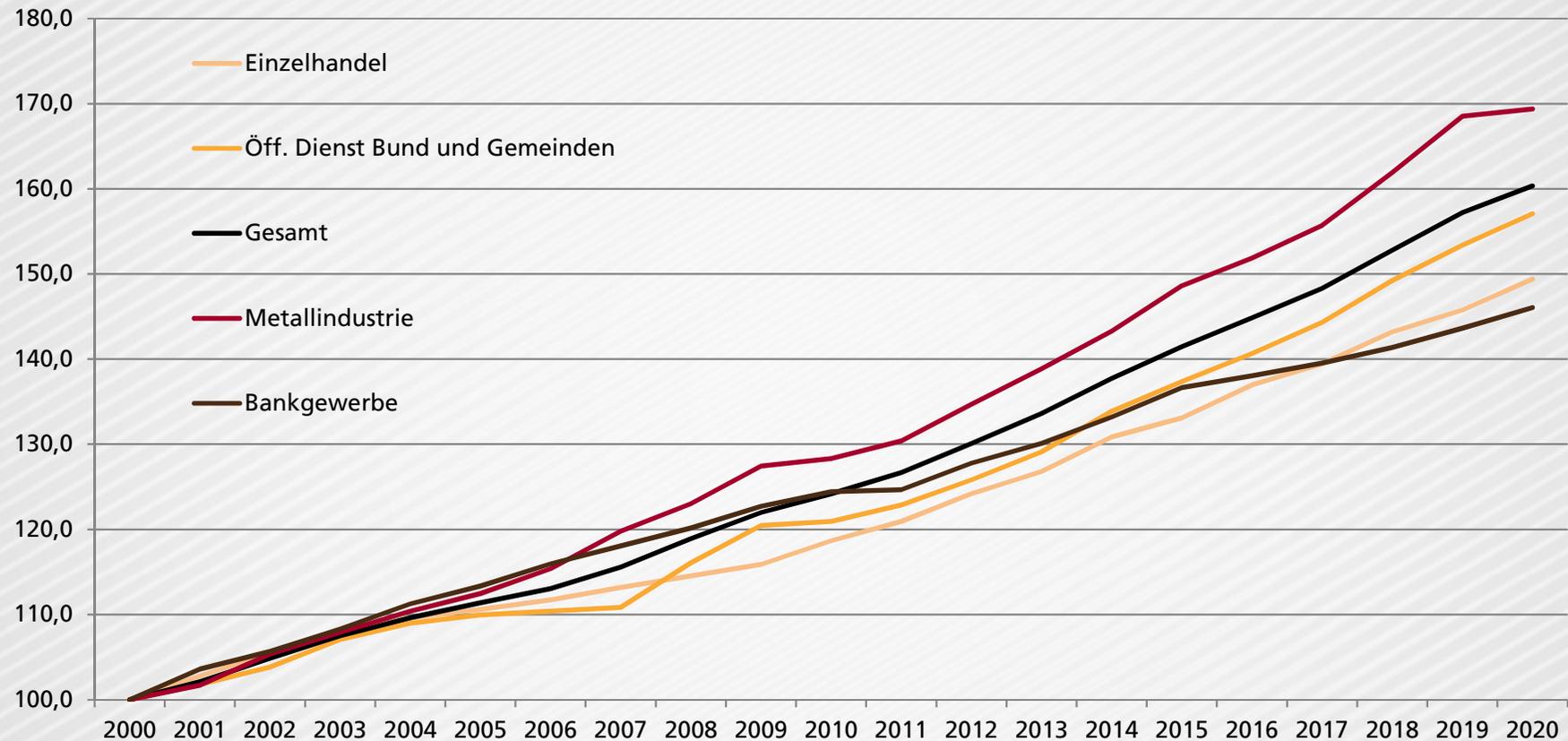
Verteilungsspielraum und Tariferhöhung von 2013 bis 2020



Verteilungsneutraler Spielraum

2021	Variante 1		Variante 2	
Veränderung Arbeitsproduktivität	Trend	1,1%	Trend	1,1%
+ Veränderung Verbraucherpreise	Prognose	2,1%	EZB-Ziel	1,9%
= Neutraler Verteilungsspielraum		= 3,2%		= 3,0%
Plus Umverteilungskomponente				
Prognose: SVR und DIW März 2021. Trend: Mittelwert 2010-2019				

Tarifentwicklung in ausgewählten Branchen von 2000 - 2020



Fazit

- Weltwirtschaft und deutsche Wirtschaft erholen sich
- Stabilisierung der Binnennachfrage nach der Krise
- Verteilungsneutraler Spielraum etwa bei drei Prozent
- Umverteilung